

Der XIV. Psalm.

Daß er mein mechtig worden sey/
Wo du nicht hilffst mein elend ab/
Wird er drauff jubiliren frey/
Daß er mich ganz vertilget hab.

3.

Mein hoffnung steht darauff allein/
Daß du so reich von gnaden bist/
Mein hertz darob wird frölich sein/
Weil du mir hilffst zu jeder frist.
Dafür wil ich dich rühmen schon/
Mit Psalmen vnd mit Lobgesang,
Du HErr hast wol an mir gethan/
Des mustu haben ewig danck.

Der XIV. Psalm.

Die Thoren sprechen in ihrem zc.

Alle Menschen Sünder.

In Sünden ligt das menschlich Geschlecht/
Zum Tod verdampft nach Gottes Recht.
Auch geht der größte theil dahin
Ohn Buß in seinem tummen sinn.
Gottes Gnad vnd Barmherzigkeit
Den gleubigen bringt fried vnd frewd.

Ein Psalm Davids vorzusingen.

D. Martin Luther.

D v

126